

Anmeldung bis Dienstag, 25. August 2026

per Mail

sekretariat@ref-muttenz.ch

per Telefon

079 697 22 39

Gastgeber:

Markus Bürki

(Sozialdiakon und Männercoach)

Kursleitung

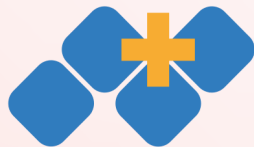
Mara Brassel

(Pflegefachfrau Palliative Care, KSBL Liestal)

Eveline Beroud

(Sozialarbeiter, Pastoralraum Allschwil- Schönenbuch)

Organisation und Verantwortung



palliative bs+bl

gemeinsam kompetent

palliative bs+bl, info@palliative-bs-bl.ch

LETZTE HILFE-KURS

Menschen stärken, um einander in schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer beizustehen.



Dienstag, 8. September 2026

13.30 – 18.00h

**Kirchgemeindehaus Feldreben, Grosser Saal,
Feldrebenweg 14 in Muttenz**

Veranstalter:

Evang.-reformierte Kirchgemeinde Muttenz





Erste Hilfe nach Unfällen leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltet Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Wir bieten einen kompakten Kurs zur Letzten Hilfe an. In diesen Letzte Hilfe-Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen weitergeben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe.

Die Letzte Hilfe-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Zürich durchgeführt, die Kursorganisation liegt bei palliative bs+bl.

Der Letzte Hilfe-Kurs vermittelt Interessierten das Einmaleins der Sterbebegleitung:

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt das Sterben?
- Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt?

Und vieles mehr.

Themenschwerpunkte des vierstündigen Kurses:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Kosten: Kollekte

Mehr über die Letzte Hilfe-Kurse: www.letztehilfe.info

Folgende Institutionen befürworten die Letzte Hilfe-Kurse

GGG Voluntas; Landeskirchen Basel-Stadt; Krebsliga beider Basel; Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL; Palliativklinik im Park Arlesheim; Palliativzentrum Bethesda Spital, St. Claraspital Basel.